

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 81 (1955)
Heft: 39

Artikel: Nächtliche Kleinstädte
Autor: Kilian, Peter
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-494941>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

nach dem Rasieren

Pitralon



Ob mit Seife oder Strom nach dem Rasieren Pitralon. Desinfiziert die Haut und verhindert Infektionen. Macht die Haut glatt und sauber, beseitigt Pickel, Pusteln und Mitesser.



Feuer in Fakirestan

Nächtliche Kleinstädte

In den kleinen Orten sind die Straßen gegen zehn Uhr nachts schon menschenleer, einsam liegt der Marktplatz und verlassen und es brennt auch keine Lampe mehr.

Selten nur schwankt noch ein später Zecher heimwärts wie ein steuerloser Kahn und die Zäune sind wie Wellenbrecher, die er kühn umschiffte in seinem Wahn.

Sonst ist alles unwahrscheinlich stumm, kaum ein Schimmer sickert durch ein Fenster. Leise geht vielleicht der Wind noch um, oder sind es manchmal gar Gespenster?

Wenn es raschelt in den hohen Rüstern, könnten das doch Stadtgespenster sein! Oder sind es Pärchen, die noch flüstern? Solche Dinge weiß der Mond allein.

Und es ist, als schmunzle er zufrieden, weil er die verschlafenen Städtlein liebt und es Heimlichkeiten noch hienieden mehr als sonstwo zu bescheinen gibt.

Peter Kilian

Denk daran

Wenn du für eine erwiesene Wohltat Undank erntest, so ärgere dich nicht. Denk daran, daß es immer noch besser ist aus den Wolken zu fallen als von einem Baum.

(arabisches Sprichwort)

Warum trägst du die Nase hoch, wenn du über ein großes Bankkonto verfügst? Denk daran, daß der Bettelsack alle hundert Jahre an einer andern Tür hängt.

Igel